

Rückkehrhilfe für Opfer von Menschenhandel

Aargau
Bahnhofplatz 3c
5001 Aarau
T 062 835 18 52
www.ag.ch/migrationsamt

Appenzell Ausserrhoden
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T 071 353 64 56
www.ar.ch

Appenzell Innerrhoden
Marktgasse 2
9050 Appenzell
T 071 788 95 23
www.ai.ch

Basel-Landschaft
Parkstrasse 3
4402 Frenkendorf
T 061 552 51 61
www.migration.bl.ch

Basel-Stadt
Hardstrasse 95
4007 Basel
T 061 267 58 61
www.sozialhilfe.bs.ch

Bern / Berne
Effingerstrasse 55
3008 Bern
T 031 385 18 18
www.kkf-oca.ch

Freiburg / Fribourg
Route du Petit-Moncor 1a
1752 Villars-sur-Glâne
T 026 425 41 63
www.ors.ch

Genève
9, route des Acacias
1211 Genève 4
T 022 304 04 70
www.croix-rouge-ge.ch

Glarus
Rain 8
8755 Ennenda
T 055 646 67 90
www.gl.ch

Graubünden
Karlihof 4
7001 Chur
T 081 257 30 07
www.afm.gr.ch

Jura
1, rue du 24-Septembre
2800 Delémont
T 032 420 56 84
www.jura.ch

Luzern
Fruittstrasse 15
6002 Luzern
T 041 228 77 81
www.migration.lu.ch

Neuchâtel
Rue de Tivoli 28
2002 Neuchâtel
T 032 889 43 08
www.ne.ch

Nidwalden
Knirigasse 6
6371 Stans
T 041 618 76 20
www.nw.ch

Obwalden
Bahnhofstrasse 1
6410 Goldau
T 041 859 00 59
www.caritas.ch

Schaffhausen
Krebsbachstrasse 109
8200 Schaffhausen
T 052 632 71 71
www.hausderkulturen-sh.ch

Schwyz
Bahnhofstrasse 1
6410 Goldau
T 041 859 00 59
www.caritas.ch

Solothurn
Riedholzplatz 3
4509 Solothurn
T 032 627 84 36
www.so.ch

St. Gallen
Oberer Graben 38
9001 St.Gallen
T 058 229 42 00
www.migrationsamt.sg.ch

Thurgau
Multiplex 1
Langfeldstrasse 53a
8510 Frauenfeld
T 058 345 67 34
www.migrationsamt.tg.ch

Ticino
Via alla Campagna 9
6904 Lugano
T 091 973 23 78
www.croceroassicino.ch

Uri
Gurtenmundstrasse 31
6460 Altdorf
T 041 874 09 81
www.redcross.ch

Valais / Wallis
Zone industrielle 4
Le Botza
1963 Vétroz
T 027 606 18 95
www.vs.ch

Vaud
Av. de Beaulieu 23
1004 Lausanne
T 021 316 97 55
www.vd.ch/cvr

Zug
Bahnhofstrasse 1
6410 Goldau
T 041 859 00 59
www.caritas.ch

Zürich
Schaffhauserstrasse 78
8090 Zürich
T 043 259 52 95
www.sozialamt.zh.ch

www.sem.admin.ch
switzerland.iom.int



Rückkehrhilfeangebot des Bundes

Das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG) ermöglicht bestimmten Personengruppen im Ausländerbereich den Zugang zu Rückkehrhilfe. Dieses Rückkehrhilfeangebot des Staatssekretariats für Migration (SEM) wird in Zusammenarbeit mit der Internationalen Organisation für Migration (IOM) umgesetzt.

Wer kann Rückkehrhilfe erhalten?

Die Rückkehrhilfe richtet sich an Opfer und Zeuginnen und Zeugen von Menschenhandel. Ziel ist es, mittellose Personen, die freiwillig in ihren Herkunftsstaat (oder in einen Drittstaat) zurückkehren möchten, bei ihrer Rückkehr und Reintegration zu unterstützen.

Menschenhandel umfasst Handlungen, mit denen Frauen, Männer oder Kinder unter Verletzung ihrer Selbstbestimmung in ein Ausbeutungsverhältnis vermittelt werden. Dazu gehören jegliche Formen der sexuellen Ausbeutung oder der Ausbeutung der Arbeitskraft sowie die Entnahme menschlicher Organe. Opfer von Menschenhandel sind Personen, die in ein solches Ausbeutungsverhältnis vermittelt wurden.

Es müssen begründete Hinweise auf Menschenhandel bestehen.

An wen kann man sich wenden?

Betroffene Personen können sich bei einer kantonalen Rückkehrberatungsstelle für ein Beratungsgespräch melden (siehe Adressliste auf der Rückseite). Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unverbindlich.

Welche Rückkehrhilfe wird angeboten?

Die Rückkehrberatungsstelle klärt die individuellen Bedürfnisse in Bezug auf Rückkehr und Reintegration ab. Folgende Hilfeleistungen sind möglich:

- Abklärung der Rehabilitations- und Reintegrationsmöglichkeiten im Herkunftsstaat durch IOM;
- Organisation der Rückreise in Zusammenarbeit mit dem betreffenden Kanton und swissREPAT/IOM;
- Finanzielle Starthilfe von CHF 1'000 für Erwachsene;
- Materielle Zusatzhilfe von maximal CHF 5'000 für ein Reintegrationsprojekt (z.B. Wohnraum, Existenzgründung, Ausbildung);
- Medizinische Rückkehrhilfe (z.B. Medikamente, Vermittlung in Rehabilitationsprogramme für Opfer von Menschenhandel);
- Begleitung nach der Rückkehr durch IOM oder ihre Partnerorganisation.

Was gilt es zu beachten?

- Die kantonale Rückkehrberatungsstelle beantragt Rückkehrhilfe beim SEM. Sie informiert die kantonale Migrationsbehörde über den Antrag.
- Im AIG fehlt die gesetzliche Grundlage zur Übernahme der Ausreisekosten durch das SEM. Die Rückkehrberatungsstelle klärt daher die Finanzierung der Rückreise ab.
- Die IOM organisiert die Rückkehrhilfeleistungen vor Ort und führt im Auftrag des SEM ein Monitoring des Reintegrationsprozesses durch.

Staatssekretariat für Migration, 2021



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Internationale Organisation für Migration (IOM)
Die UN-Migrationsorganisation